

# **Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?**

**Beitrag von „plattyplus“ vom 1. März 2025 22:37**

## Zitat von Antimon

Wenn du Schwimmunterricht erteilen sollst, wirst du dafür qualifiziert und dann ist es eine Aufgabe, für die du bezahlt wirst.

Was hier geschrieben wird, macht mich immer sprachloser.

Die Qualifikation ist eine Sache, die anderen Rahmenbedingungen hingegen sind eine ganz andere Sache. Hier wird in der Diskussion wird z.B. davon berichtet, dass in Schwimmkursen der DLRG nur 6-8 Kinder unterrichtet werden. Überträgt man das jetzt auf 30er Klassenstärken, sind entsprechend 4-5 Lehrkräfte für den Schwimmunterricht einzuplanen, um einen gleichwertigen Betreuungsschlüssel zu gewährleisten.

Das hat alles mit der Qualifikation überhaupt nichts zu tun. Da lässt uns unser Brötchengeber nicht bloß ins offene Messer laufen, nein, er treibt uns förmlich hinein, indem er so einen undurchführbaren Schwimmunterricht überhaupt anordnet. Anschließend fällt er den eigenen Mitarbeitern noch in den Rücken und stärkt sie nicht vor Gericht.